

703848-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – COSMOS - Struktur
OJ S 197/2026 12/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

E-Mail: carsten.reckling@tennet.eu

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: COSMOS - Struktur

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Inspektions-, Instandhaltungs- und Unterstützungsleistungen an Offshore-Konverterplattformen in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ). Der Leistungsumfang umfasst die folgenden Lose: Los 1 – Strukturinspektionen nach BSH-Standard Los 2 – Stahlbau und Korrosionsschutz Los 3 – Gerüstbau Vertragslaufzeit: 01.03.2028 - 28.02.2033 mit einer (1) Verlängerungsoption um 36 Monate Bewertungskriterien: - Preis: 50% - Kommerzielle Vertragsklauseln (Vertragsstrafen): 10% - Konzept zur Leistungserbringung: 40% (75%Kapazität / Technische Lösung & 2 5% HSE) Verhandlung mit wie vielen Bietern (ggf. pro Los): fünf (5) Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Struktur-Ausschreibung Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) carsten.reckling@tennet.eu 2) jana.gerlach@tennet.eu 3) sabine.werner@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des Teilnahmeverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird den Bewerbern nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden. Der Teilnahmeantrag muss rechtzeitig und zwar spätestens bis zum XX.10.2028 um 12:00 Uhr (MEZ) über die e-Vergabepattform Merccell eingegangen sein. Individuelle Fristverlängerungen werden nicht gewährt. Hinweise zur Einreichung der Teilnahmeanträge: Eine Einreichung des Teilnahmeantrags auf dem Postweg, per E-Mail oder per Telefax ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Vorgabe kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen. Informationen oder Unterlagen, die nicht in Deutscher Sprache sind, muss eine qualifizierte Übersetzung beigefügt werden. Die Vergabestelle erachtet Unterschriften für den Teilnahmewettbewerb in digitaler Form (e-Signatur oder Scan) und ohne Stempel oder in Textform nach § 126 b BGB als ausreichend. Bitte beachten Sie alle auf Merccell zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen sowie alle Informationen des Verfahrensleitfadens. Sollten Sie technische

Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an Merzell: Servicedesk Merzell: <https://contact.mercell.com/?lang=de> Telefon:+31 (0) 85-001 4593 Öffnungszeiten: 9:00-17:00 MEZ
Kennung des Verfahrens: 864c7d99-79f3-4e74-8415-cb44c0006219
Interne Kennung: 585d7395-f073-4c43-b9ce-5635c5d2a815
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste
Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212310 Gerüste, 44212315 Gerüstausrüstung, 44212317 Gerüstkonstruktionen, 45223100 Zusammenbau von Metallkonstruktionen, 45223110 Installation von Metallkonstruktionen, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262110 Abbau von Gerüsten, 45262120 Errichtung von Gerüsten, 45262410 Baustahlmontagearbeiten für Gebäude, 45262420 Baustahlmontagearbeiten für Konstruktionen, 45442100 Anstricharbeiten, 45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden, 45442120 Anstricharbeiten und Auftrag von Schutzanstrichen für Konstruktionen, 45442121 Anstricharbeiten für Konstruktionen, 45442180 Neuanstricharbeiten, 45442200 Auftrag von Korrosionsschutzschichten, 45442300 Mit Oberflächenschutz verbundene Arbeiten, 71621000 Technische Analysen oder Beratung, 71631300 Technische Gebäudeüberwachung, 71631400 Technische Überwachung an Ingenieurbauten, 90913000 Tank- und Behälterreinigung, 90913100 Tankreinigung, 90913200 Behälterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 217 821 430,06 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo - Directive 2014/25/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Betrug: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §

123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 123

und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 123 und § 124

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 123 und § 124

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 123 und §

124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 123 und §

124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 und

§ 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 123 und § 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Zahlungsunfähigkeit: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 123 und § 124 Gesetz

gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Strukturinspektionen nach BSH-Standard

Beschreibung: Los 1 – Strukturinspektionen nach BSH-Standard umfasst Inspektion stahlbaulicher Struktur und baulicher Anlagen die regelmäßige Inspektion der Tragstruktur und weiteren Hauptkomponenten aller Offshore Plattfor-men über Wasser gemäß dem BSH-Standard.

Interne Kennung: 5f55b91f-21e2-499b-bf57-034a4e23bd1e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71631400 Technische Überwachung an Ingenieurbauten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71621000 Technische Analysen oder Beratung, 71631300

Technische Gebäudeüberwachung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1 mal um 36 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 17 040 934,14 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Berggemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Berggemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Berggemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine

gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Vorliegen folgender

Versicherungen: Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr)

Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00)

Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00)

Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 – Strukturinspektionen nach BSH-Standard: jeweils mindestens EUR 2.350.000,00 in Los 2 – Stahlbau und Korrosionsschutz: jeweils mindestens EUR 11.450.000,00 in Los 3 - Gerüstbau: jeweils mindestens EUR 8.250.000,00 betrug.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 Strukturinspektionen an in Betrieb befindlichen Offshorebauwerken oberhalb der Wasserlinie als Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzprojekte dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers, wenn möglich inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Bestätigung, dass der Auftragswert (EUR) größer/gleich des Mindestauftragsvolumen ist 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe bei den Inspektionen angewandten Standards/Normen (z.B. BSH-Standard, DNV, ISO 9712, EN 13018, ISO 12944,

etc.) 7) Eingesetztes Personal per FTE mit Angabe: ob eigenes oder externes Personal ob Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): mindestens Level B2 (CEFR/CEFRL)
Mindestanforderungen an Referenzen Mindestens 1 Referenz: Inspektion an der Primärstruktur Mindestens 1 Referenz: Inspektion per Seilzugang Mindestens 1 Referenz: Inspektion am Beschichtungssystem Mindestens 1 Referenz: Schraubenprüfung Mindestens 1 Referenz: zerstörungsfreie Prüfung mit mindestens einer der folgenden Methoden/Verfahren PT, MT, UT oder ET Mindestauftragsvolumen je Referenz: EUR 10.000,00 Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben (Das Formblatt "Angaben zum Bewerber" kann verwendet werden). Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungslieferung kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den unten angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04d). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, einen Zeitplan zur Erlangung des Zertifikats) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der

Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202447>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/01 /2027

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202447>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/11/2026 11:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen des Auftraggebers sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer vom Auftragsgeber gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Struktur-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) carsten.reckling@tennet.eu 2) jana.gerlach@tennet.eu 3)

sabine.werner@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des Teilnahmeverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird den Bewerbern nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: TenneT TSO GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Stahlbau und Korrosionsschutz

Beschreibung: Los 3 – Gerüstbau umfasst Planung und Organisation sowie die Lieferung, Errichtung, Modifikation und Prüfung, als auch den Rückbau von Gerüsten sowie beizustellendem Gerüstbaumaterial auf den Offshore-Plattformen.

Interne Kennung: d6c8791a-8cf8-4a6e-8c39-3fa027174ac1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223100 Zusammenbau von Metallkonstruktionen, 45223110

Installation von Metallkonstruktionen, 45262410 Baustahlmontagearbeiten für Gebäude,

45262420 Baustahlmontagearbeiten für Konstruktionen, 45442000 Auftrag von

Schutzanstrichen, 45442100 Anstricharbeiten, 45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden,

45442120 Anstricharbeiten und Auftrag von Schutzanstrichen für Konstruktionen, 45442121

Anstricharbeiten für Konstruktionen, 45442180 Neuanstricharbeiten, 45442200 Auftrag von

Korrosionsschutzschichten, 45442300 Mit Oberflächenschutz verbundene Arbeiten, 90913000

Tank- und Behälterreinigung, 90913100 Tankreinigung, 90913200 Behälterreinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: See documentation

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2033

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1 mal um 36 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 117 574 133,49 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bergewergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB
Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer
Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine
detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die
beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation
(Organigramm: Sparten, verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -
Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu
Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen
/Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der
Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische
Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die
Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass
für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem
Grund muss der Bewerber die beigegefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die
Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu
verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist
der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der
Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal
benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein
Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter
zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine
gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung
aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des
Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Vorliegen folgender
Versicherungen: Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR
10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr)
Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00)
Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00)
Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 – Strukturinspektionen nach BSH-Standard: jeweils mindestens EUR 2.350.000,00 in Los 2 – Stahlbau und Korrosionsschutz: jeweils mindestens EUR 11.450.000,00 in Los 3 - Gerüstbau: jeweils mindestens EUR 8.250.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte an in Betrieb befindlichen Offshorebauwerken einzureichen. Die Referenzprojekte dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers, wenn möglich inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Bestätigung, dass der Auftragswert (EUR) größer/gleich des Mindestauftragsvolumen ist 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen (z.B. EN 1090, DNV, ISO 12944, Norsok, etc.) 7) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalplanung) 8) Eingesetztes Personal mit Angabe der Anzahl: ob eigenes oder externes Personal ob Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): mindestens Level B2 (CEFR/CEFRL) Mindestanforderungen an Referenzen Mindestens eine (1) Referenz: Neubeschichtungen an Offshorebauwerken Mindestens eine (1) Referenz: Spot Repairs am Beschichtungssystem Mindestens eine (1) Referenz: Schweißarbeiten an der Tragstruktur von Offshorebauwerken Mindestens eine (1) Referenz: Tankreinigungen auf einem Offshorebauwerk Mindestens eine (1) Referenz: Arbeiten per Seilzugang Mindestauftragsvolumen je Referenz: EUR 30.000,00 Weitere los-spezifische

Kriterien: Es ist eine gültige Betriebszulassung für den Schweißbetrieb nach DIN EN 1090-1, EXC 3, einschließlich einer werkseigenen Produktionskontrolle nachzuweisen Für die Tankreinigung sind folgende Kriterien nachzuweisen: Für Trinkwassertanks ist eine Hygieneschulung nach VDI 6023 nachzuweisen Für Feuerlösch tanks ist die Zulassung als Fachbetrieb für Tankreinigung gemäß DIN 16763 nachzuweisen Für Tanks mit Gewässergefährdenden Inhalten ist die Zulassung als Fachbetrieb nach §62 AwSV nachzuweisen Hinweis: Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben (Das Formblatt "Angaben zum Bewerber" kann verwendet werden). Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den unten angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04d). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, einen Zeitplan zur Erlangung des Zertifikats) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der

Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202447>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/01 /2027

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202447>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/11/2026 11:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen des Auftraggebers sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer vom Auftragsgeber gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Struktur-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) carsten.reckling@tennet.eu 2) jana.gerlach@tennet.eu 3)

sabine.werner@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des Teilnahmeverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird den Bewerbern nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TenneT TSO GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: TenneT TSO GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Gerüstbau

Beschreibung: Los 3 – Gerüstbau umfasst Planung und Organisation sowie die Lieferung, Errichtung, Modifikation und Prüfung, als auch den Rückbau von Gerüsten sowie beizustellendem Gerüstbaumaterial auf den Offshore-Plattformen.

Interne Kennung: 37be66ec-3dbd-444a-9da8-797bfc112f65

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212310 Gerüste, 44212315 Gerüstausrüstung, 44212317 Gerüstkonstruktionen, 45262100 Gerüstarbeiten, 45262110 Abbau von Gerüsten, 45262120 Errichtung von Gerüsten

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: See documentation

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1 mal um 36 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 83 206 362,43 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Vorliegen folgender Versicherungen: Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr)
Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00)
Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00)
Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 – Strukturinspektionen nach BSH-Standard: jeweils mindestens EUR 2.350.000,00 in Los 2 – Stahlbau und Korrosionsschutz: jeweils mindestens EUR 11.450.000,00 in Los 3 - Gerüstbau: jeweils mindestens EUR 8.250.000,00 betrug.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte bei in Betrieb befindlichen Offshorebauwerken einzureichen. Die Referenzprojekte dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers, wenn möglich inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Bestätigung, dass der Auftragswert (EUR) größer/gleich des Mindestauftragsvolumen ist 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen (z.B. DGUV, TRBS, EN 12810, EN 12811, EN 12812, etc.) 7) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalplanung) 8) Eingesetztes Personal mit Angabe der Anzahl: ob eigenes oder externes Personal ob Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): mindestens Level B2 (CEFR/CEFRL) Mindestanforderungen an Referenzen Mindestens eine (1) Referenz: Hängegerüst am Offshorebauwerk Mindestens eine (1) Referenz: Gerüst im Außenbereich Mindestens eine (1) Referenz: Gerüst im Außenbordbereich über Wasser Mindestens eine (1) Referenz: Gerüst im Innenbereich Mindestens eine (1) Referenz: Mit Erstellung einer Einhausung bzw. eines Wetterschutzes Mindestauftragsvolumen je Referenz: EUR 25.000,00 Hinweis: Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben (Das Formblatt "Angaben zum Bewerber" kann verwendet werden). Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten

eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den unten angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04d). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. **Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen:** Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). HSE

Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, einen Zeitplan zur Erlangung des Zertifikats) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium(10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium(10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202447>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/01/2027

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202447>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/11/2026 11:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen des Auftraggebers sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer vom Auftragsgeber gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen des Auftraggebers. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung (NDA) geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Struktur-Ausschreibung Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) carsten.reckling@tennet.eu 2) jana.gerlach@tennet.eu 3) sabine.werner@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des Teilnahmeverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird den Bewerbern nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nichtabhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: TenneT TSO GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Carsten Reckling

E-Mail: carsten.reckling@tennet.eu

Telefon: +49 5132896301

Profil des Erwerbers: <https://s2c.mercell.com/buyer/1163>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 58f9bbe0-9e36-467a-aaae-6b34be5c74c6 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2026 12:10:35 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Bekanntmachung — eSender-Übermittlungsdatum: 09/10/2026 11:02:31 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 703848-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026